

«Physicians' Information and Education Resource» des «American College of Physicians»

Dieses medizinische Informationssystem steht seit Anfang Juli 2010 jedem SGIM-Mitglied gratis und exklusiv zur Verfügung.

Einige unter Ihnen haben es vielleicht schon benutzt, andere schon davon gehört.

Die vorliegende Anleitung möchte Ihnen dieses hilfreiche Online-Nachschlagewerk etwas näherbringen und Sie ermutigen, es selber einmal zu benutzen. Es kostet Sie als SGIM-Mitglied wie gesagt ja nichts!

Diese Inhalte stehen Ihnen zur Verfügung

Unter «www.sgim.ch», auf der Homepage der SGIM, finden Sie die Rubrik «PIER». Dieses Bulletin liefert Ihnen auf der Seite 33 eine Anleitung zur Registrierung im Mitgliederbereich und auf der Seite 35 zum Login.

Nachdem Sie diesen ersten Schritt erfolgreich geschafft haben, erscheint auf Ihrem Bildschirm die Einstiegsseite des PIER.

Nun können Sie nach Belieben ein Krankheitsbild direkt über das alphabetische Register anwählen oder über «Keyword-Search» suchen.

Über die meisten geläufigen Krankheitsbilder finden Sie eine ausführliche EBM-basierte Zusammenstellung mit vielen hilfreichen Tabellen, Bildern und aktuellen Literaturhinweisen.

Sie können das gesuchte Kapitel auch als PDF herunterladen. Den entsprechenden Hinweis finden Sie linkerhand als «download pdfs of this module».

Interessant sind auch die «Tables», «Figures» oder die «Additional Resources» mit den Links zu den Zusammenfassungen aus den entsprechenden massgeblichen medizinischen Zeitschriften.

Die «Patient Information» ist ein weiteres Modul, das leider nur in Englisch erhältlich ist. Ich könnte mir aber vor-

stellen, dass es auch für uns wertvolle Tipps beim Zusammenstellen von eigenen Patienteninformationen enthält.

Lohnenswert erscheint mir auch ein Blick in das Kapitel «Procedures». Hier findet man auch als erfahrener Internist gelegentlich einen nützlichen Hinweis oder eine Bestätigung, dass man dies oder jenes Verfahren doch richtig durchführt. Zum Beispiel unter den Gelenkspunktionen oder der Urinanalyse. Wie steht es nun eigentlich mit der Evidenz der Urinteststreifen? Schauen Sie einmal nach!

Zum Abschluss möchte ich Sie ermuntern, vielleicht doch einmal einen Blick ins Kapitel Qualität zu wagen. Weniger interessant erscheinen mir die administrativen Kriterien, dafür findet man unter «Background Medical Information» den einen oder anderen sehr interessanten Hinweis.

Und zu guter Letzt wagen Sie vielleicht einen Versuch bei den «drug resources». Suchen Sie mit dem «generic name» des Medikamentes einmal das, was Ihnen schon lange geläufig ist. Vielleicht erleben Sie ja doch die eine oder andere Überraschung.

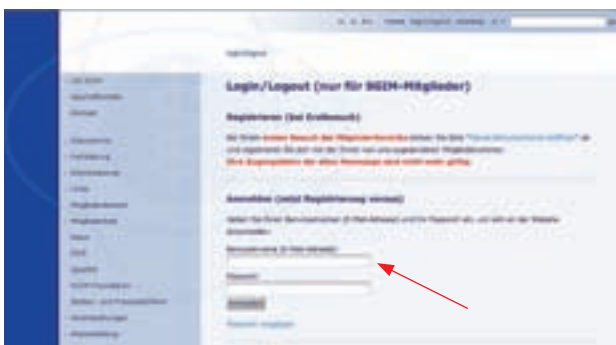
Ich hoffe, mit diesen Zeilen Ihr Interesse etwas angestachelt zu haben und wünsche Ihnen viel Vergnügen mit dem neuen Angebot für SGIM-Mitglieder.

*Dr. med. Jürg Pfisterer
Mitglied SGIM-Präsidium*

Zugang zu «PIER» für SGIM-Mitglieder

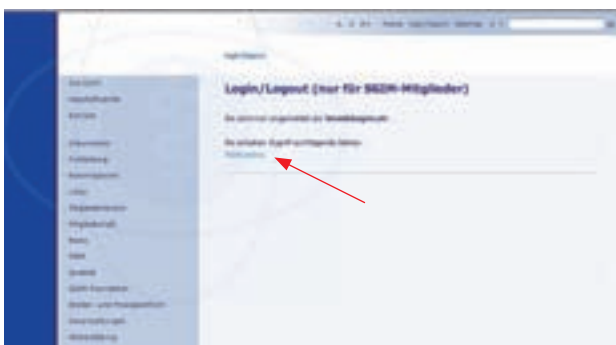


Unter «www.sgim.ch» auf «PIER» und anschliessend auf «PIER-Login» klicken



Anmeldefenster erscheint. Beim ersten Besuch zur Registrierung «Neues Benutzerkonto eröffnen» anklicken und wie auf Seite 33 dieses Bulletins beschrieben anmelden.

Bei künftigen Besuchen Benutzername (= E-Mail-Adresse) und Passwort eingeben, welches Sie sich bei der Registrierung vergeben haben.



«PIER-online» anklicken.



Es erscheint nun die Startseite des «Physicians' Information and Education Resource».